

Presseinformation | 18. Dezember 2019

## **Smarter Doppelpack – Maschinenbau-Studium und Ausbildung!**

**Lisa und Lukas haben sich für das duale Studium „Allgemeiner Maschinenbau Plus“ an der Hochschule Aalen entschieden**

**Den Schulabschluss in der Tasche und wie geht es danach weiter? Studieren oder lieber eine Ausbildung machen? Lisa Melzer und Lukas Ebinger haben sich für das duale Studienmodell „Allgemeiner Maschinenbau Plus“ an der Hochschule Aalen entschieden. Neben dem Maschinenbaustudium machen sie eine Ausbildung mit IHK-Abschluss. In enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft erlangen sie so gleichzeitig zukunftsorientiertes Wissen und praktische Fähigkeiten.**

**AALEN** Lisa und Lukas absolvieren ihre Ausbildung bei der EMAG LaserTec GmbH in Heubach und studieren parallel dazu Maschinenbau an der Hochschule Aalen. „Die Kombination aus Ausbildung und Studium reizt mich. Durch die Arbeit habe ich direkt den Praxisbezug zum Studium und umgekehrt. hat direkt den Praxisbezug zum Studium. Das erleichtert auch den Einstieg ins Berufsleben und man bekommt ein gutes Gehalt während der gesamten Ausbildungs- bzw. Studienzeit“, freut sich Lisa. Das duale Studienmodell „Allgemeiner Maschinenbau Plus“ ist bisher einzigartig an der Hochschule Aalen. Es richtet sich an Abiturienten, die eine Lehre im Bereich als Technisches Produktdesign, Mechatronik, Zerspanungsmechanik oder Industriemechanik absolvieren. Parallel zur Ausbildung studiert man an der Hochschule Aalen den Studiengang „Allgemeiner Maschinenbau Plus“ mit Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.).

### **Pressekontakt**

Die ersten eineinhalb Jahre konzentrieren sich Lukas und Lisa voll und ganz auf ihre Ausbildung im Unternehmen und der Berufsschule. Bei EMAG steht den insgesamt über 30 Auszubildenden des Unternehmens eine eigene Lehrwerkstatt zur Verfügung. „Mir als angehende Produktdesignerin macht das Konstruieren im CAD-Programm am meisten Spaß“, erklärt Lisa. Ausbilder Tobias Joswig, selbst ein Alumnus der Hochschule Aalen im Bereich der Ingenieur-Pädagogik, ist überzeugt von dem Studienmodell: „Für uns als Unternehmen in Heubach ist die räumliche Nähe und das Netzwerk der Hochschule Aalen interessant. So bleiben wir auch während der Studienphasen in Kontakt mit unseren Auszubildenden und haben einen besseren Einblick.“ Anja Sigloch, Ausbildungsleiterin der EMAG LaserTec GmbH, ergänzt: „Die meisten unserer Auszubildenden kommen aus der Region, von daher ist es für die jungen Menschen von Vorteil, wenn sie zum Studium an die Hochschule Aalen gehen können und nicht weiter wegmüssen.“

### **Nach der Praxisphase startet das Maschinenbau-Studium in Aalen**

Prof. Dr. Tillmann Körner, Studiendekan des „Allgemeinen Maschinenbau Plus“, ist von den Vorteilen des Studienmodells überzeugt: „Da die Studierenden aus der Ausbildung Fachbezeichnungen und viele Funktionen des Maschinenbaus kennengelernt haben, fällt ihnen das Studieren leichter.“ Während des Studiums finden immer wieder betriebliche Praxisphasen im Ausbildungsunternehmen statt, damit Theorie und Praxis perfekt verzahnt werden. Lukas weiß schon genau, worauf er sich beim Studium am meisten freut: „Auf das E-Motion-Rennteam. Dort konstruieren und entwickeln die Studierenden gemeinsam einen Rennwagen.“ Als Absolventen des an der Hochschule Aalen einzigartigen Studienmodells können sich Lisa und Lukas nach fünf Jahren über einen Doppelabschluss freuen und sind dann fit für die Industrie 4.0. „Unsere Ingenieure werden in der Region helfen, die drängenden Fragen der Zukunft zu beantworten. Wir statten unsere Studierende mit fundiertem Wissen und praktischen Fähigkeiten für die Bedürfnisse der Wirtschaft von

#### **Pressekontakt**

morgen aus“, so Prof. Dr. Jürgen Trost, Dekan der Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik.

### **Noch bis 15. Januar für einen Studienplatz bewerben!**

Studieninteressierte bewerben sich zuerst um einen Ausbildungsplatz als Technische/r Produktdesigner/in, Mechatroniker/in, Zerspanungstechniker/in oder Industriemechaniker/in bei einem Unternehmen, das bereit ist, im Rahmen des Studienmodells „Allgemeiner Maschinenbau Plus“ mit der Hochschule Aalen kooperiert. Sobald sie einen Ausbildungsvertrag haben, folgt bis spätestens 15. Januar 2020 die Bewerbung um einen Studienplatz im Studiengang „Allgemeinen Maschinenbau Plus“ an der Hochschule Aalen.

Für Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte unter [bassler@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:bassler@ostwuerttemberg.ihk.de) an die Ausbildungsberaterin der IHK, Carmen Bassler. Fragen zum Studiengang beantwortet Gaby Keil unter [gaby.keil@hs-aalen.de](mailto:gaby.keil@hs-aalen.de).

**Foto:** Lisa und Lukas haben nach fünf Jahren den Abschluss Bachelor of Engineering und eine abgeschlossene Berufsausbildung: Das Studienmodell „Allgemeiner Maschinenbau Plus“ macht's möglich!

**Fotonachweis:** © Hochschule Aalen / Gaby Keil